

CDU-Fraktion - z.Hd. Thomas Vortkamp – Jägerskamp 73 – 48683 Ahaus

Frau
Bürgermeisterin Voß
Rathausplatz 1

48683 Ahaus

Fraktion im Rat der Stadt Ahaus

Ihr Gesprächspartner:

Thomas Vortkamp

Telefon: 02561/42143

Telefax: 02561/979828

Mobil: 0171/7454394

E-Mail: tvortkamp@t-online.de

Datum:

29. April 2020

Maßnahmenpaket zur Unterstützung des Einzelhandels bzw. der Wirtschaft in Ahaus

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
wir bitten Sie, in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates folgenden
Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Maßnahmenpaket zur Unterstützung des Einzelhandels bzw. der Wirtschaft in Ahaus

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass

- In der Ahauser Innenstadt die Bewirtschaftung der Parkplätze bis zum 30. September ausgesetzt wird.
- Der Erwerb von „WirfürAhaus“-Gutscheinen, die komplett angelehnt an Ahaus-Gutscheine limitiert bis zum 30. September 2020 ausgegeben werden sollen, soll mit 25% des Werts bezuschusst werden. AMT wird hierfür mit einem Budget von zunächst 250.000 EUR ausgestattet. Sollte dieses Budget ausgeschöpft sein, soll der Rat der Stadt Ahaus kurzfristig über eine Erhöhung befinden.
- Eine Arbeitsgruppe „Ahauser Wirtschaft in der Corona-Krise“ eingerichtet wird, in der über die Folgen und mögliche Maßnahmen und Bedarfe in der aktuellen Krise gesprochen wird. Über die Ergebnisse ist regelmäßig im Rat Bericht zu erstatten, ggf. sind Maßnahmen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Covid19 belastet die Ahauer Innenstadt massiv. Nach Wochen der nahezu vollständigen Schließung aller Geschäfte in der Innenstadt können nunmehr nach und nach Geschäfte wieder öffnen, jedoch nur unter großen Auflagen und erschwerten Bedingungen. Niemand von uns zweifelt an der Notwendigkeit und Richtigkeit dieser Maßnahmen, dennoch ist es für uns zentral und essenziell, jetzt noch mehr als sonst den Schulterschluss zu unseren Gewerbetreibenden und Einzelhändlern zu suchen. Wir freuen uns sehr über den Ideenreichtum unserer Einzelhändler, Lieferdienste und Drive-In wo immer möglich unterstützen wir und weisen darauf hin. Die für Ahaus zentrale Plattform „Wer liefert was?“ hilft hier weiter.

Wir wollen weitere massive Anreize schaffen, dass die Menschen unter den aktuellen Umständen und in der gebotenen Vorsicht den Weg gezielt in die Innenstadt und in die wieder offenen Geschäfte in den Ortsteilen suchen und jetzt und auch nach der Überwindung der aktuellen Krise vor Ort einkaufen. Deshalb beantragen wir, dass ab sofort und bis zunächst Ende September sämtliche Bewirtschaftung der Parkplätze in Ahaus eingestellt wird. Wir erhoffen uns, dass mit diesem Anreiz der Weg zurück in die Geschäfte noch niederschwelliger wird. Darüber hinaus möchten wir den Einkauf vor Ort massiv fördern. Daher beantragen wir, dass bis zum 30.09.2020 limitiert ein spezieller „WirfürAhaus“-Gutschein aufgelegt wird, der mit 25% des Gutscheinwerts bezuschusst wird. Mit dem Kauf dieser speziellen „WirfürAhaus“-Gutscheine, die analog zum klassischen Ahaus-Gutschein und in gleicher Weise eingesetzt und eingelöst werden können, bleibt das Geld in Ahaus. Die Ausgabe dieser Gutscheine soll über AMT abgewickelt werden und auf 100 EUR Gutscheinwert pro Person begrenzt werden. Die Stadt bzw. AMT hat geeignete Maßnahmen festzulegen, um dies sicherzustellen und Missbrauch zu verhindern. Jetzt, aber auch nach der Überwindung der Krise kann und wird das Geld in Ahaus ausgegeben und unterstützt somit unsere Geschäfte und Gewerbetreibenden vor Ort. Mit diesem klaren Anreiz für den Einkauf vor Ort erhoffen wir uns auch langfristige Effekte und Unterstützung unserer heimischen Wirtschaft. Die Verwaltung wird in diesem Zuge gebeten, bei den Gewerbetreibenden und Unternehmen vor Ort nochmal explizit auf die Teilnahme am Ahaus-Gutschein hinzuweisen, um von den Gutscheinen zu profitieren.

Wir als CDU werden über die hier beantragte Summe hinaus auf mögliche Sponsoren vor Ort zugehen mit dem Ziel und der Hoffnung, das Budget zur Bezuschussung der Ahaus-

Gutscheine weiter aufzustocken. Wir verbinden mit diesem Antrag die Aufforderung an die Verwaltung, ebenso nach möglichen Sponsoren und Unterstützern zu suchen.

Ergänzend zu diesen beiden Sofortmaßnahmen beantragen wir die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Ahauser Wirtschaft in der Corona-Krise“. In dieser Arbeitsgruppe sollen Vertreter der Gewerbetreibenden, Unternehmer, die Wirtschaftsförderin und Vertreter der Politik (Vorsitz und Stellvertreter des Ausschusses für WETD) teilnehmen. Bei der Einrichtung soll möglichst auf bestehende Strukturen wie den Ahaus e.V., die Gewerbevereine und weitere Initiativen zurückgegriffen werden. Hier sollen dann zielgerichtet die Auswirkungen und mögliche Unterstützungen, die vor Ort realisiert werden können, besprochen und koordiniert werden. Dem Rat der Stadt Ahaus sowie dem Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Tourismus und Digitalisierung soll regelmäßig berichtet werden, mögliche Maßnahmen, die durch die Stadt realisiert werden können, sollen zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Vorkamp

Fraktionsvorsitzender